**Gesetz über eGovernment und Informatik (eGovG); Teilrevision**

**Tabelle für Vernehmlassungsantworten (Antwortformular)**

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (bGS Nummern)

Neu: –

Geändert: 142.3

Aufgehoben: –

| **Geltendes Recht** | **Vernehmlassungsentwurf Regierungsrat, 12. Dezember 2023** | **Vernehmlassungsantworten** |
| --- | --- | --- |
|  | I. |  |
|  | Der Erlass «Gesetz über eGovernment und Informatik (eGovG; bGS [142.3](https://ar.clex.ch/data/142.3/de)) vom 4. Juni 2012 (Stand 14. Juni 2019)» wird wie folgt geändert: |  |
| **Art. 5**Grundbedarf |  |  |
| 1 Der Kanton und die Gemeinden decken ihren Grundbedarf an Informatik- und Kommunikationsmitteln beim gemeinsamen Informatikbetrieb. |  |  |
| 2 Zum Grundbedarf gehören insbesondere die technische Basisinfrastruktur und weit verbreitete Standardanwendungen. Das Nähere bestimmt die gemeinsame eGovernment- und Informatikstrategie. |  |  |
| 3 Ausgaben für den Grundbedarf gelten als gebunden. |  |  |
| 4 … |  |  |
|  | 5 Der Regierungsrat kann die Bezugsverpflichtung für selbständige Anstalten ganz oder teilweise aufheben, soweit dies für die Zusammenarbeit mit nicht dem Gesetz unterstellten Organisationen erforderlich ist. |  |
|  | II. |  |
|       | Keine Fremdänderungen. |       |
|  | III. |  |
|       | Keine Fremdaufhebungen. |       |
|  | IV. |  |
|  | Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. |  |